

# Digitale Lehre: Herausforderungen in einer besonderen Zeit

Im März 2021 jährte sich die Corona-Pandemie in Österreich und das vergangene Jahr hat einmal mehr deutlich gemacht, wie essenziell der Austausch und das Miteinander an der TU Graz über die Grenzen der Institute und Serviceeinheiten hinweg für das Gelingen der Lehre sind.

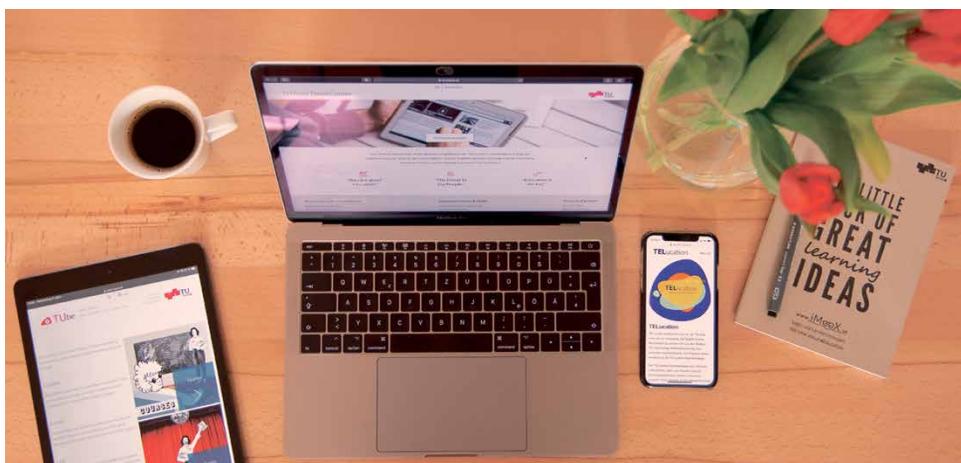
Martin Ebner, Katharina Salicites,  
Verena Schwägerl-Melchior

Am 10. März 2020 erfolgte die erste Aussendung des Rektorats an alle Mitarbeitenden und Studierenden mit der Mitteilung, dass der Präsenzbetrieb auf unserer Universität ab dem Folgetag eingestellt werden müsse. Lehrende und administrative Mitarbeitende mussten sich binnen kürzester Zeit auf digitalen Betrieb umstellen und standen vor neuen, bis dahin großteils völlig unbekanntem Herausforderungen. Diese konnten – und können auch weiterhin – nur durch das Engagement aller, die an der (Aus-) Bildung unserer Studierenden beteiligt sind, durch den Zusammenhalt und das Miteinander an der TU Graz bewältigt werden.

## Infrastruktur und Didaktik

Der größte Anteil der digitalen Lehre wird mithilfe interner Infrastruktur bewältigt, die im Sommer 2020 massiv ausgebaut wurde. Die erwartete Steigerung der Nutzung wurde jedoch weit übertroffen, insbesondere zu Beginn des Wintersemesters 2020/21: Die Aktivitäten im TeachCenter verdoppelten sich, die Views auf TUBE vervielfachten sich sogar im Vergleich zum Sommersemester und via Webex werden seitdem täglich bis zu 1.000 Meetings abgehalten. Möglich machen die Verlagerung der Lehre ins Digitale neben den Lehrenden die Serviceteams aus den OEs Lehr- und Lerntechnologien und Zentraler Informatikdienst, die für die notwendige Infrastruktur sorgen und für deren Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung zuständig sind. Darüber hinaus werden Lehrende und Studierende vom First-Level-Support täglich virtuell und vor Ort in Streaming-Hörsälen bei Problemen unterstützt. Funktionieren können diese Systeme jedoch ausschließlich aufgrund des regelmäßigen Feedbacks der Nutzer\*innen, die maßgeblich für die Aktivitäten des Supportteams sind.

Doch für Online-Lehre/-Prüfungen ist nicht nur eine funktionierende Infrastruktur essenziell, auch der



Virtuell lehren und lernen: Die digitalen Angebote der TU Graz machen's möglich.

Transfer von (medien-)didaktischen Konzepten in die digitale Welt lässt sich nicht einfach aus dem Ärmel schütteln. Zur Unterstützung dieser Aufgabe wurde die medien- und hochschuldidaktische Expertise aus mehreren OEs des Vize-Rektorats Lehre in der Steuerungsgruppe Didaktik gebündelt. Bestehende Angebote wurden koordiniert und neue entwickelt, beispielsweise passgenaue Weiterbildungen, Handreichungen und Beiträge zur Umsetzung von technologiegestützter Lehre (Technology Enhanced Learning – TEL) für die Austauschplattform und die Sammelmappe TELucation (► [telucation.tugraz.at](http://telucation.tugraz.at)). Daneben sind Lehrende und das (medien-)didaktische Beratungsteam in Austauschterminen zu definierten Problemstellungen (z. B. virtuelle Laborlehre, Prüfungen) und Webinaren virtuell zusammengekommen, um von- und miteinander zu lernen.

Die Pandemie hält allerdings auch weiterhin Herausforderungen bereit, zu den größten zählen nach wie vor schriftliche Online-Prüfungen. Mit deren Umsetzung sind rechtliche, technische und didaktische Fragen verbunden, beginnend bei der Identitätsprüfung bis hin zur Erstellung von

Aufgaben für Open-Book-Prüfungen. Die technischen Angebote für E-Assessments müssen vor diesem Hintergrund sukzessive ausgebaut werden. Neben der TeachCenter-Exam-Instanz wird vorerst im Sommersemester 2021 die Prüfungsumgebung KnowledgeCheckR zur Verfügung stehen, um den Anforderungen der Ausnahmesituation besser genügen zu können.

## Wertvoller Austausch

Das letzte Jahr hat einmal mehr deutlich gemacht, wie essenziell und wertvoll der Austausch aller an der Lehre Beteiligten über die Instituts-/Fakultätsgrenzen, ja sogar Grenzen der Institution hinaus ist. Vor diesem Hintergrund gibt es im Sommersemester 2021 eine Sonderreihe des beliebten Formats „Lehrende für Lehrende“, bekannt aus dem LEHR-Stammtisch. Kolleg\*innen bieten einen Einblick in ihre ganz persönliche Welt der Lehre, tauschen bewährte Methoden aus und sprechen offen über individuelle „Lessons Learned“. Überzeugen Sie sich bei einem der nächsten Termine selbst von den angeregten Diskussionen. Anmeldung: ► [www.tugraz.at/go/tisch](http://www.tugraz.at/go/tisch) ■